





**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Für die Veranlagung der städtischen Grundsteuer hat jeder Eigentümer eines steuerpflichtigen Grundstücks bis zum 10. Januar 1913 dem Magistrat eine Nachweisung über die Höhe des Aufgabewertes seines Grundstücks einzureichen. Der Aufgabewert ist nach den Preisverhältnissen oder dem durch Abschätzung bereits ermittelten Wertes des Jahresberichts 1912 festzusetzen. Die Nachweisung muß enthalten: 1. die einzelnen Pacht- und Mietzinsen, sowie die Namen der Pächter bzw. Mieter; 2. Angaben über die vom Eigentümer selbst benutzten, sowie über die untervermieteten oder unterbunten Gebäude und Flächen und, sofern diese früher verpachtet, vermiietet oder abgelehrt waren, die Namen der letzten Pächter oder Mieter, den Zeitpunkt der Räumung und den letzten Jahreszins oder den letzten ermittelten Wert. Ebenso ist gemäß § 10 der Kanalbenutzungsgebühren-Ordnung vom 17. Januar 1906 die zur Vernehmung dieser Gebäude erforderliche Auskunft wahrheitsgemäß zu erteilen. Die zu diesen Angaben erforderlichen Besondere werden den Steuerpflichtigen in den nächsten Tagen ausgegeben.

Galle a. S., den 16. Dezember 1912. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Der zur Verpachtung der Jagdgründe des 8. gemeindefreien städtischen Jagdbezirks auf Sonnabend, den 28. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr im Stadthaus auf Halle a. S. angetragene Termin wird aufgeschoben.

Galle a. S., den 19. Dezember 1912. Der Stadtvorsteher.

**Bekanntmachung.**

Zur Anmeldung von Wechselungen ist das Bureau VIII Großer Berlin 11 (früheres Götzen) am Donnerstag, den 26. Dezember d. J., vormittags 9 bis 10 Uhr, geöffnet.

Galle a. S., den 20. Dezember 1912. Der Magistrat.

**Baers Handelsfachschule „Praktika“**

Leipziger Str. 95 I. (Café Zorn). Beginn eines neuen Kurses am 8. Januar.

Bad Lanterberg. Harz. Agnieszschule, konzess. D. Lehrplan entspr. Wirtschaftl. Frauenschul. a. d. Lande. Ausbildung i. Hauswirtsch., Gartenb., Molkeverf., Bienen u. Hühnerzucht d. gepr. Lehrkr. Pension jährl. 1100 M., halbjährl. 600 M. Hauswirtschaftskurs. 1000 M., halbj. 500 M. Vorz. Ref. Prosp. d. Frl. Hunnefs.

**Spar- u. Vorschuss-Bank, Rathausstrasse 4.**  
 Vermietung von Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluß der Mieter.  
 Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten etc.  
 Entgegennahme von verschlossenen Depots.  
 Besorgungen aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

**G. H. Fischer, Bankgeschäft**  
 Königsstrasse 2 - Fernruf 593  
 empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen: Wertpapiere, An- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung, Auslosungs-Kontrolle, Beleihungen, Scheck-, Depositen-, Konto-Korrent- und Wechsel-Verkehr, Einlösung von Kupons.

**Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Cöln.**  
 Am 3. Juni a. cr. haben Verlosungen stattgefunden unserer  
 4 % Pfandbriefe Serie I, III, V, VII, VII a auf den 2. Januar 1913,  
 3 1/2 % „ „ VI „ „ „ 2. Januar 1913.  
 Listen der gezogenen Nummern können kostenfrei von der Bank bezogen werden.

**Harmoniums**  
 :: die weltberühmte Marke ::  
**Mannborg**  
 von Mark 100 bis Mark 2000 in grosser Auswahl allein bei  
**C. Rich. Ritter, Halle a. Saale**  
 Grossh. Sächs. Hoflieferant

**Michel-Brikets**  
 anerkannt beste Marke.  
 Alleinvertreter für Halle und Umgegend  
**Hallesches Kohlen- u. Brikett-Kontor**  
 Halle a. S., Merseburgerstr., Ecke Schmiedstr. Tel. 9399

**Zwei Restrentengüter i. d. Prov. Pommern.**  
 Im Rentenauflösungsverfahren durch die Königl. General-Kommission Frankfurt a. O. sind die beiden nachfolgenden Restgüter veräußert:  
 1. **Gonow, Kr. Kolberg-Stettin**, in der Nähe des Bahnh. und Gutsverwalt. Größe ca. 700 Morgen. Gut, erstklassiger Boden, schöne Bienen-Verhältnisse. Wohnhaus mit elektr. Beleuchtung und prächtigem Garten- und Parkanlagen. Wirtschaftsgebäude, a. 2 neu und sämtlich massiv. Inventar reichlich vorhanden. Maschinen fast sämtlich neu. Der Wirtschaftsbetrieb ist durch den Anschluß an die Heberlandzentrale Belgard elektrisch ermöglicht. Anzahlung 150 000 M. Hebernahme sofort.  
 2. **Göhlenwalde, Kr. Pommern**, liegt 5 km v. Station Ratow durch Obstgärten verbunden. Größe ca. 1155 Morgen, Acker in hoher Kultur, fast überall weizenfähig. Feldmark inheimisch abnormiert. Viehlauf sehr gut, a. 2 neue Maschinen, unmittelbar am Acker sehr schöner Wald (ca. 200 Morgen) gemähter Saubohlenbestand, bis 30jährig. Das Gut ist mit 40 % an der im Erbteile begünstigten Genossenschaftsbrennerei beteiligt, hat ca. 6000 Sektier Barockstein zu liefern. Wohnhaus sehr geräumig mit elektrischem Licht und mit angenehmen parkartigen großen Garten. Wirtschaftsgebäude in gutem baulichen Zustand, darunter großer moderner Milchschäl- und Käseverlei. Die Ausstattung mit Inventar in bester Verfassung ist reichhaltig. Das Gut erhält von Kraftwerk Ratow elektrischen Strom für Licht und Kraft. Anzahlung 200 000 M. Hebernahme 1. Juni 1913, event. früher.  
 Die Regelung der Restkaufelder erfolgt event. durch die Königl. Rentenbank.  
 Besichtigung der Güter jederzeit. Kaufstil erstellt  
**Landbank, Geschäftsstelle für Pommern, Stettin, Königsstr. 1.**



**Cacteen**



in den verschiedensten Sorten und Größen (751 von 30 bis an. - Königin der Nacht, - Gelsenhaus, - Cacteenhäuschen, - Moritz Bergmann, Markt 20 (neben H. Gutz & Co.).  
 Reisende Vasen, Wandteller, Moccassenen, Handmalerei, echt Golddeco, weglassigalder sehr preiswert. (3100) Gefäßgröße 25. Bestellm. 11-1 Uhr. 4-8 Uhr.



**Schürzen**  
 schwarz, weiss, farbig, moderne waschweiche Muster, sehr preiswert.  
**H. Sehnee Nachf., A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 94.**

Für den Weihnachtstisch sind  
**Neujahrskarten**  
 mit Namensdruck ein willkommenes Familiengeschenk.  
 ♦♦ Reizende Neuheiten ♦♦  
**Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag**  
 Verlag der Halleschen Zeitung  
 Halle a. S., Leipziger Str. 61/62, nahe Riebeckplatz.

**Knappe & Wörke Eukalyptus-Bonbons**  
 (Schutzmarke Bwillinge).  
 Bestes Kind-Heilmittel gegen Dünne, Seichterheit, Verschleimung etc. Tägl. lösende Anwendung. Ein Versuch überzeugt. Beim Einkauf wolle man genau auf die Schutzmarke Bwillinge achten, andere weisse man zurück. Überall zu haben. Hauptniederlage u. Verz. für Halle a. S. Adolph Herrmann, Gr. Ulrich- u. Steinstr. 94. Fernsprecher Nr. 4176.

**Patentanwaltbüro Sack, Leipzig**  
 Patentanwälte: Jng. Otto Sack. Brühl 2.  
 Dr.-Jng. F. Spielmann.

**Vorteilhafte Pianokäufel**  
 Perzina - Mignon - Flügel, schon verkauft, soll ich für den Käufer für den Preis von 1050 Mark verkaufen. Der Flügel ist völlig neu und unbenutzt im Ton.  
 Blüthner-Flügel 600 Mark.  
 Weißbrod-Piano 535 Mark.  
 Perzina-Piano 580 Mark.  
 Kuhje-Piano 510 Mark.  
 Diese Pianos waren vermietet und sind wie neu. Bemer Pianos zu 380, 330, 270 Mark in nubbaum und schwarz. 2 Jahre Garantie!  
**Herm. Lüders, Mittelstr. 9/10, beste Handlung am Plage.**

**Piano-Sessel, Piano-Lampen, Taktmesser, Notenständer**  
 in reicher Auswahl

**Ritter**  
 Hof-Lieferant, Halle a. S.

**Sport-Artikel**  
 für Fussball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Radfahrer, Ruderer, Turner sowie für Leichtathletik u. Touristik empfiehlt in großer Auswahl sehr preiswert  
**H. Schnee Nachf., A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 94.**

In keiner Familie sollte ein geruchloses wirklich brauchbares  
**Zimmer-Klosett**  
 fehlen.  
 Klosett-Gimer mit Sitz-bezug, Steingut-Einlage von 200-1300 M.  
 Klosettstühle von 200-1500 M.  
 Kinderklosetts von 200-700 M.  
 Sibirer von 200-800 M.  
**Ed. Eder, Spiegefl. 12.**  
 Käufen Sie genau auf meine Firma beim Einkauf!

**Senking-Herde**  
 der Hildesheimer Sparherdfabrik  
**A. Senking,**  
 Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers.  
 Haushaltungs-Herde, lackiert und emailliert.  
 Kombinierte Herde für Kohlen- und Gasheizung.  
 für Herrenschaftlichen, Rittergüter, Hotels, Anstalten, Kasernen.  
 Must-Plager u. Alleinverkauf für Halle u. Umgegend  
 vorm. **Gr. Ulrichstr. 57.**  
**Max Herrmann, wih. Heckert,**  
 Fernspr. 171.

**Westfäl. Zentral-Heizungs-Koke ausser Syndikat**  
 empfiehlt  
**Gurt Buchmann**  
 Dessauerstrasse 53. Fernruf 1471.  
 Lieferung prompt, reell, preiswert.

**Wolle**  
 kaufen Gehr. Dangelwitz, Besthandlung, Fernruf 1178.  
 Ein gut erhaltenes Stube mit Gummireifen steht zum Verkauf. Off. unter Z. h. 9140 an die Gr. d. Jgg. evl.  
**Transportwagen,**  
 passend für Rittergut als Wirtschaftswagen, best. Ausführung, 7185 schöne, Kistenkutsche 14.

# Braut-Ausstattungen

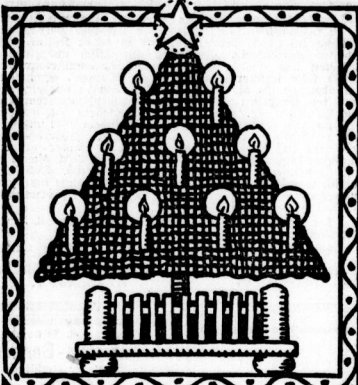
von einfacher bis zur elegantesten  
Ausführung.  
Anfertigung in eigenen Ateliers.

## Weddy-Pönicke,

Halle,  
Leinenhaus.  
Sonder-Katalog postfrei.

### Dritte geistliche Abendmusik.

St. Ulrichskirche. **Weihnachtsfeier.**  
Sonntag, 6. u. 8. Dezbr. abds. 7 1/2 Uhr.  
Programm: A. Capella-Chorgesang, Sologesänge, Soli für Orgel,  
Geige, Bratsche und Klavier.  
Mitwirkende: Geschätzte Hallesche und Leipziger Kräfte.  
Leitung: Herr Franz Frank.  
Der Eintritt ist jedem gestattet gegen Entnahme eines  
Programms à 10 Pfg. — Karten für reservierte Plätze  
à 50 Pfg. Rühlemann, Wiesner u. Remmler, strass-



Für den vornehmen Haushalt

## Porzellane

aus den Königl. Manufakturen und ersten  
Fabriken des In- und Auslandes,

**Kristall- und Kunstglas**  
erster deutscher und ausländischer  
Fabriken,

**Marmor u. Terrakotten.**  
— Grösse Auswahl. —

## J. A. Heckert,

16 Gr. Ulrichstrasse 16.

Gegr. 1828  
Alterer u. grösster  
Piano-Fabrik  
Halle 9/5.

# RITTER FLÜGEL-PIANOS

Weltausstellung Turin 1911:  
"GRAND PRIX"

Union Club Halle a. S.

## Grösste Auswahl vornehmer Krawatten

von 85 Pfg. bis 6.50 Mk.  
sowie sämtlicher  
**Herren-Artikel**  
erstklassig! preiswert!

Delitzscher Str. 93,  
Nähe Hauptbahnhof. — Fernruf 2824.

## Beleuchtungen

für Gas und Elektrisch.

- Elektr. Haartrockenapparate
- Vibrationsapparate
- Zigarettenanzünder
- Fusswärmer
- Bettwärmer
- Brennschalen
- Heizapparate
- Platten- und Plättapparate

Gas-Koch- und Plättapparate  
empfehlen  
als passende Weihnachts-Geschenke

## Ernst Vieweg

Geiststrasse 48. — Fernspr. 755.

### Hoppes Hotel, Braunlage.

Zur diesjährigen Winter-Saison bringe mein Hotel  
in empfehlende Erinnerung.  
Carl Hoppe.

### Ingenieur-Akademie

Wisnar, Ostsee. Für Maschinen- und Elektro-Apparate, Heizung,  
Sanitär- und Architekturbau. (Gesamtlehrbuch u.  
Kulturtechnik) — Neue Laboratorien.

Landwirtsch. Maschinenkurse beginnen 15. Januar jed. Jahres am  
**Kyffhäuser-Technikum Frankenhäuser**  
Programme frei  
Dir.: Prof. Huppert.

Institut Boltz Einj. Führ.-  
Prima. Abitur.  
Hlmenau i. Thür. Prosp. frei.



## Jean Sieger HALLE 9/5

• Rentabler.  
Obstbau.

Billa Emilie, Braunlage  
Güldenviertel Gültbergs,  
Bentzenhaus i. Ranggs, das  
ganze Jahr geöffnet. Prospekt  
gratis. Telefon 81. (2828)  
3n6. Frau H. Ehlers.

Breslau 3, Freiburger Strasse 42

## Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt

gegr. 1903, für die Einj.-Freiw.-, Fähnrichs-, See-  
kadetten-, Primaner- und Abiturienten-Prüfung,  
sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höher. Lehranstalt.  
Streng geregelter Pensionat. Halbjährl. Gymnasial- u.  
Realgymnasial- bzw. Oberrealschulkurse von Quarta bis  
Oberprima. Bisher **603** Prüflinge, **74** Abiturienten,  
darunter **10** Damen, nämlich **74** Primaner, **31** für O. I.  
**79** für U. I. **94** für O. II. **18** die Extracur.-Schlussprüf.  
eines Programms, Realprogramms oder einer Realschule,  
**79** Einjährigere, **164** für U. II. **50** für O. III., **10** für  
U. III. **5** für IV. und **1** Fähnrich.  
Seit 1911 auch **Damenkurse** für die Primaner- und  
**besondere Abiturienten-Prüfung.**  
1912 bestanden **95** Prüflinge, darunter **18** Abiturienten  
(unter ihnen **8** Damen), **12** Primaner, **22** Obersekundaner,  
**14** Unterskandaner und **22** Einjährigere. (2007)

Prospekt. Telefon Nr. 11 687.

Bitte genau

## Moderne Damentaschen.

Elegant, solid u. preiswert.  
Grösste Auswahl am Platze.  
Heinrich Krasemann,  
Schmeerstr. 19  
Nähe Markt.  
5% Rabatt.

auf Vornamen u. Strasse machen  
Prima selbstgef. Maßgefäße  
empfehlen auf praktischen Weib-  
nützige Güter. H. Katsch,  
Hilbertstrasse 23. (3101)

**Kinder-Sweater  
Damen-Sweater  
Herren-Sweater  
Rodel-Garnituren.**  
Täglich Eingang von  
Neuheiten.  
H. Schnee Nachf.,  
A. u. F. Ebermann,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84,  
Telephon 8108 u. 8109.

## Gust Liebermann

Geiststrasse 42  
(Ecke Thaliasstr.)  
Herren-Artikel, Handschuhe,  
Trikotagen, Strumpfwaren.

Stadttheater in Halle a. S.  
Montag, den 23. Dezbr. 1912  
106. Vorst. im Abonn. 2. Viertel.  
Schülerfeste à 1,30 Mk. an der  
Tages- und Abendkasse.

**Glaube und Heimat.**  
Die Tragödie eines Volkes. In 3 Akte.  
von Karl Schönherr.

Personen:  
Christoph Moll, ein Bauer  
Moll, Peter, i. Bruder  
Die Mollin, sein Weib  
Der Spatz, sein Sohn  
Die Mutter d. Mollin  
Der Sandberger zu  
Götter  
Der Sandbergerin  
Der Untertäger  
Der Engländer von  
der Mutter  
Ein Herr des Reichs  
Der Gerichtsschreiber  
Der Bader  
Der Schaffer  
Der Kellner (Wolff)  
Das Straßenwärtchen  
Ein Soldat  
Ein Trommler  
Kaffeeöffnung 7 1/2 Uhr.  
Auf. 8 Uhr.  
Ende 10 Uhr.

St. Friedrich  
M. Braune  
G. v. Beyer  
Grete Böder  
Marg. Wolf  
M. Brandow  
M. Sieg.  
D. Weiden  
Otto Warten  
G. Thiele  
M. Söfer  
R. Stohberg  
Paul Jungl  
Adolf Trer.  
H. Brenndach  
Eos Gumbold  
Mar. Zinke  
G. Gammes  
Auf. 8 Uhr.  
Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 24. Dezember  
keine Vorstellung.

Mittwoch, den 25. Dez. 1912  
(1. Weihnachts-Feiertag)  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
Fremd- u. Schach-Abend.  
**Der Hebe Augustin.**  
Abends 7 1/2 Uhr:  
107. Vorst. im Abonn. 3. Viertel.  
**Die Afrikanerin.**

Im **Weinhaus Broskowski**  
reichhaltige Auswahl  
ausgelesenster Delikatessen  
zu kleinen Preisen.  
**Behagliche Klubzimmer**  
für Familien und kleine Gesell-  
schaften können auf Wunsch  
jederzeit reserviert werden.

**Halbheer's Weinstube,**  
moderner Raum für Festlichkeiten.  
Gr. Ulrichstr. 10 links.  
Separates Zimmer  
für kleine intime  
Festlichkeiten.

Massiv goldene  
Verlobungsringe.  
Antwerper  
Tittel,  
Schmeerstr. 12. Ecke Zapfenstrasse.

Goldene goldene Ringe.

## Uhrketten,

8- u. 14 fächrig, gehemelt  
für Damen u. Herren  
balle ich in  
größt. Auswahl vorrätig.  
**Juwelier Tittel**  
Schmeerstrasse 12,  
Ecke Zapfenstrasse.  
5% in Rabatmarken.

**Familien-Nachrichten**

Abot Statt Karten. Heize  
Die glückliche  
Geburt zweier kräftiger  
**Jungens**  
zeigen hochtrent an  
**Adolf Hoyer u. Frau**  
Margarete geb. Hoyer.  
Polleben, d. 20. Dez. 1912

**Todes-Anzeige.**  
Heute nachmittags 2 Uhr entschlief sanft unsere  
liebe Mutter, Schwesster, Schwieger- und Grossmutter,  
die **Lehrerwitwe**  
**Frau Elina Fischer**  
geb. Richter  
nach eben vollendetem 73. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer  
Die Hinterbliebenen.  
Halle, Dortmund, Stettin, den 21. Dezember 1912.

# R. Kleemann,

Hauptgeschäft: Moritzwinger 9,  
Früh 7 bis abds. 7 Uhr.  
Zweig: Gr. Steinstr. 58, 9-6 Uhr  
empfiehlt in nur guten Qualitäten:  
**Operngläser, Reisegläser,  
Fernrohre, Lupen, Lesegläser,  
Barometer, Stereoskope  
und Stereoskop-Bilder,  
Thermometer fürs Freie u. Zimmer,  
Aerztl. Thermometer mit amtlich.  
Stempelzeichen.**  
**Balkenwagen** von 500 g bis 25 kg,  
Reisszeuge,  
**Brillen, Klemmer,  
Lorgnetten u. Lünetten,**  
moderne Formen,  
in allen Materialien.  
:: Sachverständige Bedienung. ::  
Schriftliche Verbindungen  
(3069)

**Praktisches u. einfaches Handelsbuch**  
für Kleinbetriebe, Handwerker, Private etc. D. R. G. M.  
Hauptbuch, Kassabuch und Register vereinigt, nach vor-  
gebestem Schema mit Erläuterungen von jedem zu führen.  
Preis 6.— Mk. pro Stück.  
Zu haben bei **Otto Böttcher, Halle a. S., Landwehrstr. 16.**

Für die Inserate verantwortlich: Paul Ketzler, Halle a. S., Telephon 8108 u. 8109.





# Die neuesten Moden

## Das Bild der Wintermode.

Es ist auffallend, wie sehr der Wille der Frauen die Mode in ihren Neuerungen beeinflusst. In jeder Uebergangsjahreszeit wird uns mit sensationellen Umwälzungen „gedroht“, scheinbar nur, um die Stimmung der Damen für oder wider den betreffenden Neuling zu erfordern und um dann rasche eingeulften und entgegenzukommen, bis schließlich die gefürchtetste Annäherung in so milder Form und so annehmbaren Grenzen, wie nur denkbar, auftritt. So hat man sich jetzt völlig mit den gefürchtetsten Drapierungen, Baniere und Raffungen ausgekühlt, da man ja unbedacht seiner Eleganz nicht mitzumachen und anzunehmen braucht, was nicht gefällt. Von einem einseitigen Eitel ist darum bei den verschiedenen Toiletten, die man jetzt überall zu sehen Gelegenheit hat, nichts zu bemerken. Aus dem Banne, den Vorurteilen der Mode zu folgen und dennoch zugleich die allen so liebgeordnete schlanke Linie nicht preiszugeben, ist etwas entfallen, was anscheinend in eigentlichen Modetrends nicht vorgelesen war. Man bemüht sich, die Drapierungen mit so wenig Stoffaufwand als nur irgend möglich herzustellen, und nimmt man oben wirklich einen Anlauf zu kostlicher Fülle, so hält man sich dafür um die Hüfte herum wieder durch wahre Entschleunigungen schablos. Die Gegenläufe zu verfeinern, ist der Wunsch der Wintermode, wie sie sich augenbildlich darstellt. Gern hätte man auch die grellen Farben zur allgemeinen Annahme gebracht, aber die Damen haben es anders gemollt, und darum überwiegen in der Praxis die Mitteltöne. Selbst in den Gesellschafts- und leuchtenden Toiletten nur bereinigt in der Menge auf, was auch vom materialigen Standpunkte aus gewiss kein Fehler ist.

Im Gegenlage zu diesen lieblich beleagerten Streifungen über Formen und Farben der Gesellschafts- und leuchtenden Toiletten zeigt der winterliche Straßenanzug sehr



1359. Bluse aus hellblauem Kaschmir für Damen- und Badschlößchen.

einfache Bänder und eine, mit Ausnahme kleiner Garniturbeigaben, bunte Farbgebung. Der Mod ist glatt gehalten und allenfalls durch gerabbelte Falten erweitert. Unter den vielen Jackenformen erscheint als Neuheit eine halblange Jacke, die durch einen Gürtel mit Schnalle zusammengehalten wird. Neuartig erscheint auch die durch eine breite Blende aus Samt oder Wollsch, zuweilen auch aus Wolle verhängerte Jacke, eine Mode, die man sich zur Mobiliarierung vorläufiger kurzer Jacken ad notam nehmen kann. Um leichtere Stoffe auch für strengeres Winterwetter brauchbar zu machen, nimmt man die Mode, Westen aus dem Stoff des Kostüms zu tragen, gern an. Zu eleganten Reifeisohlenen mit halboffener cutaway-Jacke wird gleich eine pelzbesetzte Weste aus dem gleichen Stoff gearbeitet, deren Rücken aus dem demselben Stoff ist, und wenn man will, gibt man ihr auch Kermel. Ein anderes Hilfsmittel gegen zu leichte Jacken hat man in den bekannten Ledertesten, die aber gewöhnlich keine Kermel haben.

Margarete.



1292. Schölbluse aus heller Seide für Damen- und Badschlößchen.

ist sowohl vorn wie auch rückwärts mit bebranntem Stoff belegt, an den sich oben eine Spitzenpasse anschließt. Kurze Kermel aus gelegten Falten mit Spitzenanlag. Kleine Notenduits in Saar. Nicht minder annehmlich wird das zweite Kleid, das ebenfalls aus gewebtem Stoff gearbeitet wird. Ein Stoff des gemulterten Seidenstoffes kann ein durchsichtiger Spitzenstoff genommen werden. Die gefrauten Mittelteile der Bluse aus glattem Stoff ruhen auf einer leichten Futterbluse. Die Seiten werden mit dem aufsteigenden Stoff gedeckt, aus dem gleich im Anlauf die kurzen Kermel mit Köpfchen gefraut werden. Die Leberfellteile bilden die Fortsetzung der seitlichen Blusenteile und sind wie diese unter dem Gürtel eingefraut. Margareten in Saar.



1356. Ganzkleid aus rosa Pongeeide mit Ueberkleid aus bedrucktem Chiffon für Mädchen von 12-14 Jahren.

1357. Feilkleid aus weißer und gemulterter Pongeeide für Mädchen von 13-15 Jahren.

1359 und 1292. Zwei Blusen. Beide Blusen sind einfach in der Ausfüllung und eignen sich für wolkigen und leidenden Stoff. Das hellblaue Modell hat Vorderstück, der durch den überlaufenden Mittelteil gedeckt wird. Umgelegt und Liebermannssetten aus weißem Wollschaffstoff. Sie können aber auch aus dem Wollschaffstoff gearbeitet werden. Durchschafte im Rücken. Die Schölbluse hat zu beiden Seiten des Vorderstückes je zwei flache Falten und darüber eine breite Mittellinie. Den Anlauf des mit einem Stoffstreifen umrandeten Schals deckt ein Wollschaffstoffgürtel. Eingefraute Kermel mit Liebermannssetten aus dem Wollschaffstoff. Roberner Wollschaffstoff mit herabhängendem Stückersteil.

1356 und 1357. Zwei Ganzkleider für das Alter von 12-15 Jahren. Leichte glatte Seide und oberer Vorderstückchen ergeben das dunkle erste Kleid. Aus dem glatten Stoff sind der Wollschaffstoff und die Bluse gearbeitet. Bei dieser sieht sich eine Entschleunigung und eine dem unterliegenden Falte über die Hüfte. Der glatte Mittelteil

auf unserem Bilde, mit schräggestellten Seitenteilen gearbeitet werden. Schmale Wollschaffstoffbänder dienen als Verzierung. Wollschaffstoffbänder und Kasse.

1354. Kinderhülle. Vorder- und Rückerteile sind oben durch kurze Wollschaffstoffbänder verbunden. Rückwärts Schiffs mit untergelegter Anlaufschleife. Unter Wolle.

1363. Nachmittagsanzug für Damen. Der aus zwei Bahnen bestehende halbrunde Tuchrock wird vorn durch einen untergesetzten braunen Samtteil ergänzt, derart, daß dieser wie ein zwischen einem offenen und mit breitem Steppsaum versehenen Lieberkleid durchhängender Mod ausfällt. Für den großen mit zwei Knöpfen besetzten Kragen hat man bunt gemulterten Samt verarbeitet, aus dem auch der Einlauf mit Gesellschafts- und liegenden Kragenteilen besteht. Gefleppter Aufgürtel.



1353. Wirtschaftshülle aus Perkal für Damen.



1354. Hängerschürze für Mädchen von 2-4 Jahren.



1363. Nachmittagsanzug aus Tuch und Samt für Damen.

Fertig zugeschnittene Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen in den Normalgrößen 42, 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersstufen, sind zum Preise von je 30 Pf. durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.

# Die neuesten Moden

## Neuheiten für den Süden.

Im tiefen Winter würden die Berichte von den ersten ankommenden Frühlingmoden nicht halb so viele geteufelte Ohren finden, wenn nicht die Reisen nach dem Süden wären. Aus diesem Grunde drängt sich auch die Notwendigkeit einer vorzeitigen Festlegung der Frühlingmoden, lange ehe Schneeglöckchen und Weiden die Köpfchen aus der Schneedecke emporstecken, geltend auf. Verlangt doch die Sonne des Südens eine andere Kleidung als unser rauherer Himmelstrich. Zunächst müssen sich die Südwärts Reisenden mit den neuen Frühlingstoffen befreunden, die für die Dabeinbleibenden vorläufig nur Zukunftsmusik bedeuten. Zur Abwechslung will der Frühling diesmal die Farben vom Herbst entlehnen. In den bräunlich-gelben Farben des fallenden Laubes führen sich die neuen Frühjahrsstoffe ein, deren Name zwar einen alten, wohlbekannten

Klang hat. „Cobertcoat“ heißt die Lösung für die Reisefleiber und die einfachen Exotenteure, also für den wichtigsten Teil der frühlingmäßigen Anfahrtsgepäckerei. Die neuen Farben verlieren ihre herrliche Stimmung durch die bunten Beigaben, mit denen man das Frühjahrsstofflein zu beleben sucht. Der Schrei nach Farbe, der schon im Winter erklangen ist, soll im Frühjahr endlich seine Erhöhung finden. Schon jetzt reden die Modistinnen von bulgarischen Stidereien, bulgarischen Güten und orientalischen Farben. Selbstversteht sich man aber vorläufig nicht von der Fortsetzung der Natur entlehnen und will die Blumen von den Frühlingsgütern vollständig verbannen. Nur Fiebern und Wänder sollen den Futpus bestreiten. Um dennoch Abwechslung zu haben, verucht man, die bestmögliche und natürliche Art der Fiebern durch alterhand furiose Einfälle und Manipulationen unzugänglich. Paris bringt Ersatzstücken von düstiger Magerkeit, die durch Auszubren jedes zweiten Galms erreicht wird. H. K.



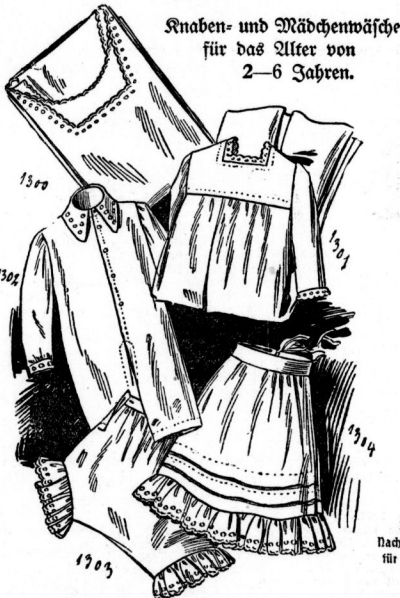
1340. Nachmittagsstollette aus brochiertem Seidenrock und braunem Samtkörperlein bestehend. Garnitur aus brochierter Seide und Pelz.



1358. Canzkleid aus glatter und gemullter Marnquette für Mädchen von 12-14 Jahren.

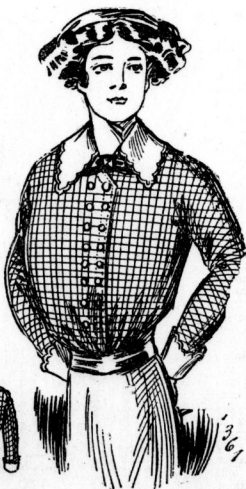


1365. Kleid aus kupferrotem Samt mit durchgehender Vorderbahn. Spitzenkragen und -Manchetten.



Knaben- und Mädchenväsche für das Alter von 2-6 Jahren.

1302. Nachhöschchen für Knaben.



1300 u. 1301. Caghemd und Nachtröschchen für Mädchen.

1303 und 1304. Beinkleid und Unterrock für Mädchen.

1340. Nachmittagsstollette mit Samtkörperlein. Brochierte Seide und Samt im gleichen goldbraunen Farbenton ergeben den runden Rock, die einer selten Futtertaile aufgebraute Simonsbluse, und das einseitig gefaltete Lieberfeld. Dieses geht von der linken Seite oben in dicht zusammengelegten Falten aus, die sich nach unten öffnen, und dann von der rechten Seite nach rückwärts aufsteigend wieder zusammengefaßt an der linken Seite neben dem Ausgangspunkt befestigt werden. Sonst ist das Lieberfeld oben glatt und nur hinten ganz wenig eingetaucht. Der brochierte Rock ist an der linken Seite bis oben, im übrigen nur teilweise faltenlos. Aus brochierter Seide sind auch die der spitig ausgeschlittenen Bluse vorn und rückwärts aufsteigenden Revers gebildet. Den Wuschlag ergibt eine buntfarbige Stiderei.

1365. Damenkleid aus kupferrotem Samt. Für dieses Kleid wird die Futtertaile zunächst nur an den Seiten und im Rücken blutig mit Samt bekleidet und dem Rock fest angefügt. Die aus einer breiten Zurechtfalte und je einer darunterliegenden flachen Falte bestehende Vorderbahn bedt mit ihrer Verlängerung den Mittelteil der Taille.

1358. Langkleid. Der weiße Rock aus hoch pliffierten geraden Falten wird oben von panierartigen Lieberwursteilen aus weiß und rot gemustertem Stoff bedekt. Aus gleichem Stoff ist die getraute Bluse. Auf rot Seidenband ruhende Spitzen-einfache bilden Aufschlänker. Am runden Halsauschnitt Purzschiffelerei mit rot Band. Mit Köpfchen eingetraute halb lange Kermel. Drapiertes rot Bandgürtel.

1361. Karrierte Bluse für Damen. Die glatten Bluseenteile treten zum Vorder-schluss mit kleinem Lieberfeld und zweiseitiger Knopfgarnitur zusammen Kragen und Manchetten aus Wolchbarst mit Languettenumrandung. Schwarze Samtkleide.

1300-1304. Wäschegegenstände für kleinere Kinder. Glattes Caghemd mit Stiderei-Verzierungen. - Nachhemd mit Paffe und Rücken-schluss. - Das Nachhöschchen hat Vorder-schluss und farbige Stiderei-Verzierungen. - Das Höschen ist sehr lang und dadurch für die kurzen Mädchen gut geeignet. - Unterrock mit Säumen und Stiderei-Verzierungen.

1355. Kinder-schürze. Tiefe Paffe mit angekauften Schürzentailen. Wusch-ärmel. Verzierungen von farbigen gestickten Punkten.



1355. Spiel-schürze mit Paffe und Ärmeln für Mädchen von 2-4 Jahren.

1361. Bluse aus karriertem Wollstoff mit glatt eingefassten Kermeln für junge Damen.

Fertig zugeschnittene Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen in den Normalmaßen 42, 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersklassen, sind zum Preise von je 30 Pf. durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.





Main table of stock exchange data with columns for stock names, prices, and exchange rates.

